

## Haase-Schachtsysteme für Deponietechnik

### Haase-Deponieschächte

Speziell für den Einsatz auf Deponien wurden die Haase-Deponieschächte entwickelt. Sie sind besonders geeignet für alle Anwendungsfälle, die korrosionsbeständiges Material, hohe statische Belastbarkeit und überwachbare Dichtheit erfordern.

### Systembeschreibung

Haase-Deponieschächte sind als dreiwandige zylindrisch stehende Behälter aus Glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ausgeführt und werden mit einem automatischen Leckanzeigesystem ausgerüstet. Der hochwertige Werkstoff ist extrem belastbar, korrosionsfrei und beständig gegen eine Vielzahl von wassergefährdenden Flüssigkeiten

Der spezielle Wandaufbau, der aus der Bauweise des seit Jahrzehnten bewährten Haase-Heizöltanks abgeleitet wurde, verleiht dem Schacht eine sehr hohe Stabilität. Bei Verwendung einer befahrbaren Schachtabdeckung



kann die Einbaustelle mit schwerem Gerät überfahren werden.

Die Dimensionierung der Deponieschächte in Höhe und Durchmesser ist durch die Segment-Bauweise im Rahmen der statischen Höchstbelastungsgrenze praktisch frei wählbar. Der Anschluß vor Ort erfolgt schnell und problemlos. Aufgrund der speziellen Bauart mit Einzelzulassung sind Haase-Deponieschächte auch in Wasserschutzgebieten einsetzbar.

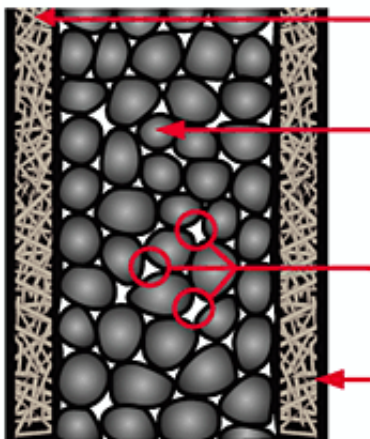
### Haase-Gasbrunnenschächte

Haase-Gasbrunnenschächte wurden ebenfalls für den Einsatz auf Deponien entwickelt. Diese Schächte werden in den meisten Fällen zum Schutz der Gasbrunnenköpfe eingebaut.



Haase-Gasbrunnenschächte bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und sind mit einer Abdeckung aus GFK versehen. Diese ist so auf dem Schacht montiert, dass eine umlaufende Be- und Entlüftung möglich ist, die einen ausreichenden Luftaustausch gewährleistet. Auf Kundenwunsch können die Schächte auch mit einer elektrisch leitfähigen Beschichtung versehen werden.

### Schachtwand im Querschnitt



**Die Innenwand** aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK): hermetisch dicht, chemiebeständig und korrosionsfrei.

**Die tragende Wand** aus Polybeton gibt Stabilität und bildet den überwachbaren Vakuumraum.

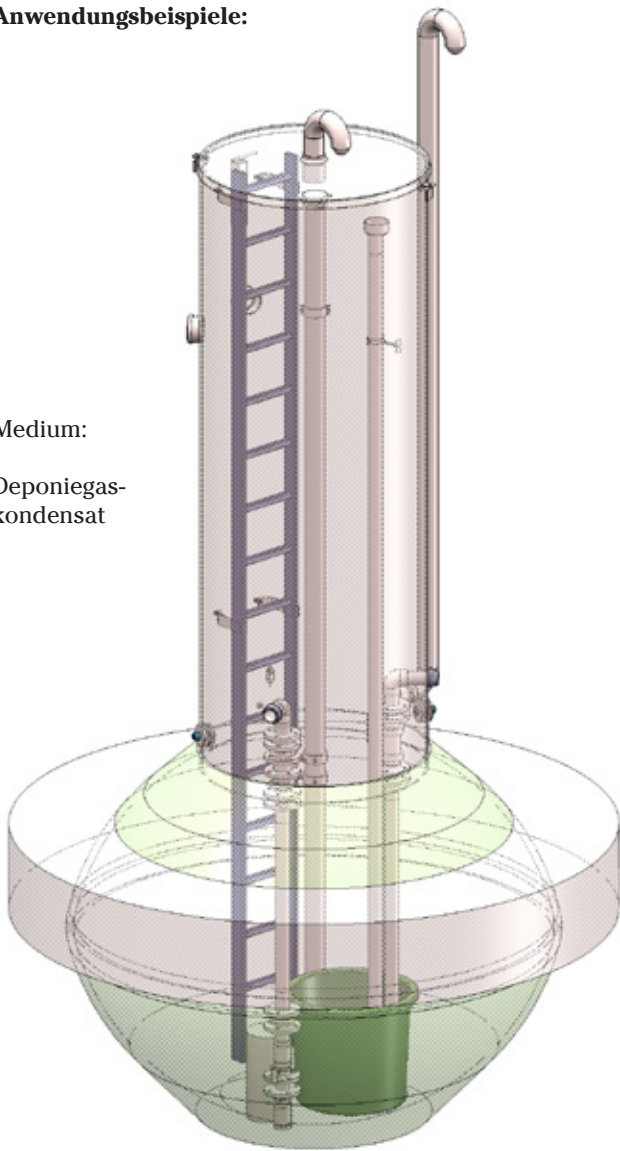
**Die Leckwarnkanäle** zwischen den kunststoffumhüllten Kieseln, in denen rund um den ganzen Schacht das Vakuum aufgebaut wird.

**Die Außenwand** (GFK): hermetisch dicht, unempfindlich gegen aggressives Erdreich und Müll.

## Anwendungsbeispiele:

Medium:

Deponiegas-  
kondensat



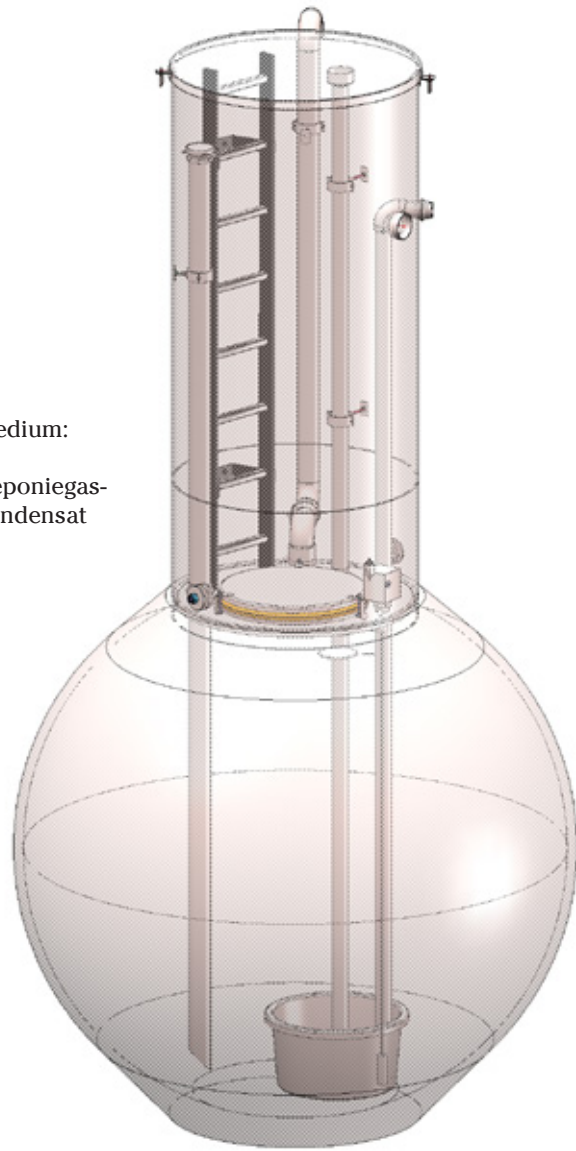
Einbau: unterirdisch  
Nutzvolumen: 3.500 Liter  
Außendurchmesser: 2.200 mm  
Gesamthöhe: 4.500 mm  
Gewicht: ca. 1.600 kg

- elektrisch leitfähige Innenbeschichtung des Behälters und des Domschachtes
- Einstiegsleiter (V2A) mit Einholm-Einstiegshilfe
- Auftriebssicherung
- verschließbare Domschachtabdeckung
- Wasservorlage
- Entlüftungen im Domschacht und Deckel
- Kondensatabsaugleitung mit 3"-Tankwagenkupplung
- Füllleitung für Wasservorlage
- Kondensatfallleitung
- Kondensatdrainleitung



Medium:

Deponiegas-  
kondensat



Einbau: unterirdisch  
Nutzvolumen: 5.000 Liter  
Außendurchmesser: 2.300 mm  
Gesamthöhe: 6.700 mm  
Gewicht: ca. 1.950 kg

- Kondensatraum vom Zugang durch ein Plateau getrennt, dadurch Erhöhung der Arbeitssicherheit
- doppelwandige Ausführung inkl. permanenter Leckageüberwachung
- Einstiegsleiter (V2A) mit Einholm-Einstiegshilfe
- verschließbare Domschachtabdeckung
- Wasservorlage
- Entlüftung im Domschacht
- Kondensatabsaugleitung mit 3"-Tankwagenkupplung
- Kondensatfallleitung
- Niveauüberwachung durch Schwimmschalter

